

Elternrat Sekundarstufe Hirslanden

Protokoll zur Sitzung Nr. 2 2024/2025

Datum: **Mittwoch, 19.03.2025**
Ort: **Schulhaus Hofacker**
Zeit: **19.30 – 21.00 Uhr**

Leitung: Christine Schori Abt, Barbara Drews, Lorenz Leumann, Adelina Truog
Protokoll: Barbara Drews
Schulleitung: Astrid Hänggi, Christoph Widmer
Betreuung: Andrea Ezzerari

Lehrervertretung: Denise Friesacher und Brigitte Roffler

1. Begrüssung und Anwesenheit

- Christine Schori Abt begrüsst die Anwesenden zur zweiten Sitzung des Elternrats (ER) im Schuljahr 2024/2025. Die Traktandenliste liegt vor. Das Protokoll wird im Voraus verdankt.
- Eine Anwesenheitsliste wird separat geführt.

2. Rückblick Konstitution ER-Vorstand

- Rückblick: Kurze Vorstellung des neuen ER-Vorstands: Adelina Truog, Lorenz Leumann, Barbara Drews, Christine Schori Abt
- Bisherige Treffen: 2 Vorstandssitzungen, 1 Sitzung mit Schulleitung
- Team versteht sich gut, vier Personen scheinen gute Gruppengrösse zu sein

3. Rückblick stattgefundene ER-Anlässe und Ausblick

Glühwein/Punsch am Adventsanlass:

- Der Adventsanlass wurde gut angenommen von Eltern- und Schülerschaft; ca. 100 Personen haben Punsch/Glühwein getrunken; Bezahlung per Twint hat geklappt, eine detaillierte Abrechnung liegt nicht vor, ein Überblick über die Einnahmen wird von Christoph Widmer nachgereicht*.
- Für das Organisationsteam war nicht offensichtlich, welches Material von Schule bereitgestellt wird und wo sich dieses befindet. Dies wird künftig durch die Führung einer Checkliste organisiert.
- Das noch vorhandene Material (Punsch, Becher etc) ist in der Schule deponiert der Hauswart ist informiert.

Kafi Stutz:

- Antoinette Lis Bourquin stellt vor: Kommunikation war gut, Aufwand war überschaubar, gute Kommunikation mit Astrid Hänggi und Hauswart, Checkliste (siehe oben und Punkt 4) wird als gute Idee angesehen; es waren nur wenig Eltern da, die Gipfeli wurden hauptsächlich an SchülerInnen ausgegeben
- Zukünftig sollen mehr Eltern motiviert werden (nochmals Erinnerungsmail von ER)

- Vorschlag: zusätzlich ein ER-Anlass an Städtischem Tag der Offenen Schulen; eventuell auch an beiden Besuchstagen Kaffee/Gipfeli?
- Team Kafi-Stutz (Stefanie Wildi, Antoinette Lis Bourquin) macht noch ein Jahr weiter. Danke hierfür.

Ausblick zukünftige ER-Anlässe:

- Zukünftig soll es für jeden ER Anlass Checklisten mit Aufgaben, Kontaktdaten, Materialbedarf, Verbleib des Materials, Daten zu verantwortlicher Kontaktperson etc. geben.
- Christine Schori Abt hat bereits Vorlagen für die Checklisten erstellt. Herzlichen Dank!

4. Zukünftige Organisation Elternrat

- Lorenz Leumann stellt neues Konzept anhand Graphik dar: ER-Vorstand (zurzeit vier Personen: Lorenz Leumann, Adelina Truog, Christine Schori Abt, Barbara Drews) ist verantwortlich für Kontakt zu Schulleitung und Lehrerschaft und verantwortlich für die zentrale Koordination der ER-Anlässe; für ER-Anlässe gibt es jeweils verantwortliche Person aus ER, welche mit weiteren Helfenden das Event in die Hand nimmt. Die Checklisten werden als Grundlage der Organisation herangezogen.
- Vorstand sollte drei bis fünf Personen umfassen, um die Verantwortlichkeiten aufzuteilen; bei Wechsel im Vorstand sollten immer VertreterInnen der ersten und zweiten Sek Mitglied sein
- Dokumente sind zusammengestellt und können so weitergegeben werden
- Die neue Zusammensetzung des Vorstands wird vom ER ohne Gegenstimme gutgeheissen
- Der ER sollte auf homepage Schule präsent sein, eventuell offizielle email mit Kontaktpersonen; Christoph Widmer forscht nach ob das möglich ist; Vorstandsmitglieder sollen mit Namen genannt werden
- Astrid Hänggi schlägt vor, Liste von ER Mitgliedern auf Escola zu veröffentlichen; dies wird gutgeheissen. Die Schulleitung prüft die Umsetzung.

5. Kommunikation zwischen Klasseneltern und ER-Delegierten

- Adelina Truog stellt Problematik vor, dass Mitglieder des ER die Eltern der jeweiligen Klassen bisher nicht direkt kontaktieren können; die Schulleitung hat angeboten, ab Sommer für den ersten Elternabend eine Umfrage vorzubereiten, in welcher die Eltern direkt ihr Einverständnis fürs Teilen der Kontaktdaten per Unterschrift geben können.
- Elternvertreter merken an, dass wenig Rückmeldungen von Eltern auf E-mails kommen

6. Berichte aus den Klassen und Fragen an die Schulleitung/Leitung Betreuung

- Barbara Drews und Lorenz Leumann stellen den Anlass «Guetzli backen» mit der Klasse (SchülerInnen und Eltern und Klassenlehrer) vor.
- Antoinette Lis Bourquin stellt ein Anliegen aus ihrer Klasse zur Diskussion: Frühschule ist nicht für alle SchülerInnen geeignet; Christoph Widmer sagt, dies stimme nicht unbedingt, erste halbe Stunde etwas ruhiger; Kanton Zürich und Stadt machen Vorgaben, kann von Schulleitung nicht beeinflusst werden; so sind die Nachmittage auch nicht so lang; Diskussion kommt immer wieder auf; wird auch in anderen Sekundarschulen diskutiert.
- Frau Hänggi sagt, es gebe gerade einen Vorstoss bei der Stadt, den Schulbeginn auf 8:00 Uhr zu legen.
- Christine Schori gibt Fragen von Eltern weiter, warum Stellwerktests genau um die Gymiprüfungen stattfinden? Christoph Widmer erklärt, dass der Stellwerktest lediglich eine Standortbestimmung ist und eine Vorbereitung darauf nicht vorgesehen ist; als Instrument, um sich mit den Fragetypen des Tests vertraut zu machen, gibt es den «LernpassPlus»; der Stellwerktest ist für Schulen erst ab 1.02

verfügbar; Auswertung braucht Zeit, hat Einfluss auf Organisation der Wahlfächer (welche finden statt, welche nicht, wer unterrichtet..); falls Stellwerktest erst im April stattfindet, ist Auswertung nicht mehr machbar; die Vergabe des Computerraums ist der Engpass bei der Planung der Termine der einzelnen Klassen; pro Klasse max. ein Test; Skitag war dieses Jahr in der Woche der Stellwerktests und manche Klassen hatten dadurch ungünstige Kombinationen der Testtage; Adelina Truog wirft ein, dass die Terminverteilung von den SchülerInnen nicht als ungerecht empfunden wird; Stellwerktest hat keine grosse Bedeutung für die Bewerbung für Lehrstellen.

7. Information der Schulleitung

- Informeller Austausch Eltern-Schule zu Escola und Nutzung Handy/Tablet (2 Personen Schule, 1 Eltern anwesend); WhatsApp Chats können problematisch sein; Austausch war grundsätzlich positiv; es liegt ein separates Protokoll hierfür vor.
- Infoanlass Wahlfach: Rückmeldung von Eltern ist, dass Online-Teams-Call verständlich war; es wäre hilfreich, die Liste der Wahlfächer schon vorab zu haben; Termin war etwas kurzfristig, SchülerInnen scheinen sich aber gut zurechtzufinden mit den Wahlfächern; Deadline in Escola soll zukünftig früher veröffentlicht werden (Dezember).

8. Information Betreuung (Leitung Betreuung)

- Astrid Hänggi stellt Auswertung zu Erfahrungen mit der Tagesschule vor: 221 Rückmeldungen (ca. 430 SchülerInnen gesamt); eine E-mail mit Zusammenfassung der Umfrage ist in Vorbereitung; 83% der Eltern und 88% der SchülerInnen sind zufrieden mit der Tagesschule, 12% der SchülerInnen fühlen sich an Tagesschule nicht gut, die Gründe hierfür sind nicht bekannt; nur 1-3% der Eltern fühlen sich schlecht informiert; Rückzugsmöglichkeiten werden ausgebaut; nur 15% der SchülerInnen nutzen Auffangszeiten; Lehrer schlagen vor, dass Auffangzeiten schon ab 7:00 Uhr beginnen, dies muss aber mit Stadt abgeklärt werden; Schulesen ist weiterhin Diskussionspunkt.
- Andrea Ezzerari: Rückzugsort war anfangs sehr grosszügig und wurde nun reduziert, da Angebot nicht genutzt wurde;
- Andrea Ezzerari: Essen von «Menu and More» (Stadt Zürich) wird kritisiert; SchülerInnen können anhand einer Liste selbst Menü nach Vorgaben zusammenstellen; weitere Idee ist, abends einmal ein Schulesen für Eltern anzubieten; Vorschlag wird generell positiv aufgenommen; Terminvorschlag Juni 2025.
- Die Arbeit der Betreuung wird vom ER durchweg positiv beurteilt, die Arbeit wird wertgeschätzt und die Kommunikation verläuft zügig und reibungslos. Es wird lobend vermerkt, dass die Betreuung sehr darauf bedacht ist, auf die individuellen Wünsche und Rückmeldungen der SchülerInnen einzugehen.

9. Varia

- Zusätzliche Anlässe ER für den Sommer: eventuell Mithilfe Sporttag in Witikon, Mithilfe bei Skitag...
- Falls Interesse an ER-Vorstand: Mitarbeit ist jederzeit willkommen, auch für eine begrenzte Zeit.
- Adelina Truog: informelle Gruppe aus QV, Kirchen, Sekundarschullehrpersonen trifft sich zweimal im Jahr, um Möglichkeiten für Jugendliche in Witikon zu diskutieren, vor allem im Hinblick das zukünftig eine Sekundarschule in Witikon geplant ist. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

***Nachtrag:** Beim Adventsanlasses wurden insgesamt 364 CHF eingenommen.

Zürich, 19. März 2025